

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Mariaposching		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09278149	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Barbara Mendi		
Landkreis	Straubing-Bogen		
Regierungsbezirk	Niederbayern		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Erschließungsgebiet VG Schwarzach- gemeinsames Verfahren MP-SW-NW
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	

Datum 10.08.2015

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja		
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS	
	Niederwinkling	09278159	
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	FTTC - Das EG Mariaposching umfasst den Ort Mariaposching und die Ortsteile Hundldorf und Breitenhausen mit den Kabelverzweigern in 09962 mit den Nummer A1, A3, A4, A5, A6, A15, A21, A22, A23, A24, A27, A30 und A32 und in 09906 den A1, A2, A4 und A5. Zu den Kabelverzweigern werden Glasfaserkabel verlegt - auch zum Aneu5, Aneu6 und in 09906 auch zum Aneu6; Installation einer MSAN-Outdoortechnik in 4 Multifunktionsgehäuse und Anbindung an das IP-Backbone der Telekom mit entsprechenden Montage- und Schaltarbeiten - Linienführung in unterirdischer Bauweise auf einer Länge von insgesamt 7.845 m, Einziehen von insgesamt 23.779 Metern Kabel in Rohrsysteme, Aufbau der Systemtechnik durch Vergrößern bzw. Neuaufbau im Gesamt-EG von insg. 20 MFG mit Stromversorgungen, Outdoor-MSAN-Technik, Installation von MFG und Anbindung an das IP-Backbone der Telekom		
Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	10.07.2015	(Tag.Monat. Jahr)	
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja	(ja/nein)	

Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.		(Anzahl)
	30	(Mbit/s)	9,0000	(Mbit/s)	160
	50	(Mbit/s)	10,0000	(Mbit/s)	49
		(Mbit/s)		(Mbit/s)	
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)			07/2016	(Monat.Jahr)	

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	FTTC		
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTC		Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren		ja
	entbündelter Zugang zum KVz		ja
	Bitstromzugang		ja
	FTTB/FTTH		
	Zugang zu Leerrohren		
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen		
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss		
	Bitstromzugang		
	Kabelnetz		
	Zugang zu Leerrohren		
	Bitstromzugang		
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)		
	Zugang zu Leerrohren		
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen		
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss		
	Mobile/Drahtlose Netze		
	Bitstromzugang		
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten		
	Zugang zu Backhaulnetzen		
Satelitenplattform			
Bitstromzugang			
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts		Preis in €
Bitte geben Sie an, ob vom Netzbetreiber zur Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke ein Musterdokument genutzt wurde, welches vor dem 02.09.2014 erstellt wurde	ja	Hinweis: Falls 'ja' ausgewählt wurde, sind die Angaben zur Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur nur als optionale Eingabefelder zu sehen. Sollten dennoch Daten vorliegen, so sind diese im folgenden Abschnitt einzutragen.	
Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	1738	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	13	(Meter)
	Leerrohr	5304	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	5304	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	4	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON		(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf/dwg) übersandt und befindet sich im Anhang.

ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

